

NEWSLETTER

In diesem Heft...

Aktuelles

Aus dem Hospizdienst

Aus dem Ehrenamt

Wir laden ein...

Veranstaltungs-
hinweise

Ein letztes Wort zum
Schluss...

Liebe Hospizfreunde,

in diesem Newsletter wollen wir Abschied nehmen und Willkommen heißen (zurück). Frau Schiemann verabschiedet sich zunächst in den Sommerurlaub und anschließend in die Elternzeit. In dieser Zeit wird Frau Stahl die Leitung des Dienstes (wieder) übernehmen. Weitere Einzelheiten, Erlebnisse und Neuigkeiten finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Sommerliche Grüße

Sieglinde Stahl und Birte Schiemann

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Unser Stand beim Sommerfest der Volkssolidarität!

Aus dem Hospizdienst

Im letzten Monat hat unser Kooperationspartner die Lebensgemeinschaft am Elstertal, unter der Leitung von Mario Kulisch, der Volkssolidarität, das Sommerfest gefeiert. Wir waren vor Ort und durften unseren Hospizdienst präsentieren. Dabei haben wir viele interessante Gespräche geführt. Vor allem Bewohner der Lebensgemeinschaft haben uns, ihren Angehörigen oder anderen Bewohnern ihre Eindrücke zum Hospizdienst gespiegelt:

„An Krankheit kann man Sterben.“

„Ist der Koffer voller Geld, reist du durch die ganze Welt.“ Als Anregung zum Nachdenken über die eigene Endlichkeit und zur Ermutigung vorzusorgen, verschenken wir kleine (Reise-) Koffer, als Symbol für die Letzte Reise, die jeder von uns irgendwann einmal antreten muss.

„Hier gibt es viele Farben.“ Gemeint waren die verschiedenen Bierdeckel, auf denen anregende Fragen oder Zitate gedruckt sind. Und je weiter ich über diesen Satz nachdenke, desto passender finde ich ihn. Der Hospizdienst ist bunt – wir stehen für mehr Lebensqualität, für's Leben bis zum

Schluss, wir sind ein buntes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen und viele weitere Gedanken verknüpfen sich. Ist der Hospizdienst auch für Sie bunt?

Auf die Frage „Welche Farbe hat der Tod?“ antwortete eine Bewohnerin ganz entschlossen „Weiß! Also hell.“ Ich fragte nach, ob sie damit das helle Licht meint, das am Lebensende erscheinen soll. Sie nickte und dann sagte sie nachdenklich. „Oder schwarz. Vielleicht ist da auch nichts.“

Manch ein Bewohner fragte mich, was ich hier mache. Es fiel auf, dass ich eine Außenstehende bin. Ich erzählte, dass ich für kranke, sterbende und trauernde Menschen da bin. Oft wurde ich kopfschüttelnd angeschaut: „Hier ist keiner traurig. Heute ist ja Sommerfest.“ Und wieder stellte sich mir die Frage, ist das heute wirklich der passende Augenblick, um den Hospizdienst vorzustellen und ins Gespräch zu kommen? Dazu lautet meine Antwort ganz klar: JA. Und warum? Weil es auch Bewohner gab, die dankbar waren, für ein offenes Ohr. Flyer kamen ihnen bekannt vor und sie erzählten über die Lebens- und Leidensgeschichten von Angehörigen. →

Wie sie die Krankheit der eigenen Eltern mitbegleitet haben. Was ihr Tod in ihnen auslöst. Wie der Vater oder die Mutter mit dem Verlust des Partners umgehen. Manchmal sind sie auch deshalb in die Lebensgemeinschaft eingezogen, weil ihr erkrankter Angehöriger nicht mehr die Betreuung gewährleisten konnte.

Manchmal konnte ich die Bewohner*innen nicht erreichen. Obwohl ich in meinen Augen gut vorbereitet war, mit verschiedenen Materialien und Flyern in Leichter Sprache fällt auf, dass ich/ wir noch viel lernen müssen, um Menschen mit Behinderungen gut begleiten zu können.

Genau dafür ist der gemeinsame Austausch und der Einblick in die verschiedenen Lebenswelten so wichtig.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ganz herzlich bedanken, dass der Hospizdienst Teil des Sommerfestes sein durfte. Vielen Dank für die offenen Gespräche und Einblicke.

Aus dem Ehrenamt

Zwei weitere Highlights waren im letzten Monat die Führung auf dem Südfriedhof in Leipzig und unser Sommerfest für die Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen

Die Führung über dem Südfriedhof ist für uns schon eine kleine Tradition geworden. Er zählt zu den größten und schönsten Parkfriedhöfen in Deutschland.

Immer wieder wird uns die eigene Endlichkeit bewusst. In den letzten Jahren haben sich neben den alt bekannten Bestattungsriten neue entwickelt.

¹ Vgl. <https://www.leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/parks-waelder-und->

So ist es nun auch möglich sich an einem Baum beerdigen zu lassen. Daneben erhält der Südfriedhof denkmalgeschützte Grabmale vom 19. Jahrhundert bis Anfang des 20. Jahrhunderts.¹ Wir bedanken uns ganz herzlich bei Leipzig Details Stadtführungen für eine anregende und spannende Führung auf dem Südfriedhof.

Nach einer langen Pause haben wir uns dazu entschlossen wieder einmal alle unsere Ehrenamtlichen gemeinsam einzuladen. Bei unserem Sommerfest haben die Ehrenamtlichen der zwei Gruppen aus Delitzsch und Eilenburg die Möglichkeit bekommen sich untereinander auszutauschen, und wir, als Koordinatorinnen, konnten uns bedanken für das Engagement, das Herzblut und das Vertrauen, dass unsere Ehrenamtlichen immer wieder zeigen. Auch in den letzten zwei Jahren, in der Pandemie, standen uns unsere Ehrenamtlichen zur Verfügung und haben sich für ein Sterben in Würde eingesetzt.

Ihr seid großartig! Vielen Dank, dass es euch gibt.

HERZLICHE EINLADUNG



Buchlesung

„Das unglaubliche Leben
des Wallace Price“
(T.J. Klune)

am **Mittwoch, den 06.07.2022**
um **18:30 Uhr**
in der **Stadtbibliothek Schkeuditz,**
Bahnhofstraße 9, 04435 Schkeuditz

Im Anschluss besteht die Möglichkeit mehr über die
Hospiz- und Palliativarbeit in Nordsachsen zu erfahren.

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek Schkeuditz
(Telefon: 034204 62917, Mail: bibliothekschkeuditz@t-online.de) oder von Frau Birte Schiemann,
Kordinatorin im Hospizdienst (Telefon: 0151 113 25 239, Mail: hospizdienst.schkeuditz@dwde.de).

Wir laden ein...

Eine weitere Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Schkeuditz, am 6. Juli 2022, um 18:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Schkeuditz statt.

Herr Tobias Herger, Bibliothekar und Ehrenamtlicher Mitarbeiter unseres Hospizdienstes, wird den Abend mit einer humoristischen Lesung zum Thema Sterben gestalten. Das Buch „Das unglaubliche Leben des Wallace Price“, vom Autor T. J. Klune, handelt von dem erfolgsverwöhnten Anwalt Price, der eines Tages tot umfällt und dann aber noch die Chance bekommt, sein irdisches Leben zu ordnen. Während er

also zwischen den Welten festhängt, findet er mehr über das Leben und die Liebe heraus.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit mehr über die Hospiz- und Palliativarbeit in Nordsachsen zu erfahren. Dafür steht Ihnen die Koordinatorin Frau Birte Schiemann zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen!

Veranstaltungshinweise

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- zur **Lesung**, am **06.07.2022**, um 18:30 Uhr in die Stadtbibliothek Schkeuditz, Bahnhofstr. 9, 04435 Schkeuditz

Save the date

Was? Benefizkonzert

Wann? 08.10.2022

Wo? Stadtkirche Delitzsch

Weitere Informationen folgen!

Der nächste Newsletter erscheint im Oktober!

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst Delitzsch/ Eilenburg/ Schkeuditz

Schlossstraße 4
04509 Delitzsch

Koordinatorin: Sieglinde Stahl
hospizdienst@diakonie-delitzsch.de
Mobil: 0151 163 50 628

Ihre Spende hilft! Danke!

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Delitzsch/
Eilenburg e.V.
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE 32 8605 5592 2280 0018 99



www.diakonie-delitzsch.de

Ein letztes Wort zum Schluss...

Die eigentlichen großen Themen der Hospizarbeit sind Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Seit diesem Jahr begleitet unseren Hospizdienst das Thema neues Leben. So schließt sich wohl der Kreislauf des Lebens. Und auch hier und jetzt heißt es Abschied nehmen. Mit einem lachenden und einem weinenden Augen werde ich mich für eine Zeit aus dem Hospizdienst verabschieden. Nun werde ich neues Leben begleiten, ganz intensiv und wieder einmal beobachten dürfen, wie viele Fortschritte ein kleiner Mensch im ersten Jahr machen wird. Ich danke an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen, Kolleg*innen, Netzwerkpartner*innen und der Geschäftsführung für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren. Weiterhin danke ich allen Menschen, die ich ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durfte, für Ihr Vertrauen und Ihre Offenheit. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle meiner lieben Kollegin Frau Stahl, die mich in nächster Zeit vertreten wird.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen sonnigen Sommer und viel Zeit für Erholung, Freunde und Familie.

Es grüßt Sie herzlich

Birte Schiemann